

Sommerzeit ist Kulturpicknickzeit! Zwei Typen, zwei Keyboards, zwei Stimmen und ein Abend voller Überraschungen



Das Duo Notenlos. Foto: Rolf Demmel

Die Künstler Pusch & Speckmann geben die „Living Jukebox“ und präsentieren ein Wunschkonzert der Extraklasse, das man so noch nie gehört hat – und das auch jedes Mal anders klingt. Ganz nach Lust, Laune und Kreativität der Gäste. Beim nächsten Kulturpicknick am 26.07.2024 kann das Publikum im Römerpark um 19.00 Uhr live dabei sein, und den Abend aktiv mitgestalten.

Im Duett und im Duell improvisieren sich die beiden Ausnahmemusiker kunterbunt durch Klassik, Jazz, Musical und Pop. Ohne Playback, ohne Hilfsmittel und ohne Noten führen sie sich und ihre Pianos an die Leistungsgrenze. Zum Beispiel bei dem Wunsch, ein bestimmtes Thema allen möglichen und unmöglichen Interpreten samt ihrer charakteristischen Ausdrucksweise in den Mund zu legen. So treffen Kinderlieder auf Filmmusik, Choral auf Rock 'n Roll, Grönemeyer auf Pavarotti. Dabei kann schon auch mal ein „Medley des schlechten Geschmacks“ herauskommen.

Getarnt in Anzug und Fliege wird bei „Notenlos“ der Stilbruch zelebriert, Lieblingssongs und Interpreten veralbert. Bastian Pusch und Andreas Speckmann wollen und haben Spaß.

Diesen produzieren sie im Dauerfeuer, und sind jeden Takt für eine neue Überraschung gut. So sorgen sie von Anfang an für beste Stimmung im Publikum.

Und auch Robert Wicke aka Drop Bert wird erneut im Vorprogramm für eine fantastische Mischung aus Comedy, Beatbox und Jonglage sorgen.

Eine Anmeldung für die Kulturpicknick-Veranstaltungen im Römerpark ist nicht nötig. Alle interessierten Besucherinnen und Besucher können ganz spontan vorbeischaun.

Wichtiger Hinweis:

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

—

Nächster und letzter Termin in dieser Saison

23.08.2024 / 18.30 UHR

Afrobatic

Seit über 10 Jahren tourt Afrobatic durch ganz Deutschland und

Europa. Sie bereichern die Kulturbranche mit Ihrem atemberaubenden Programm und begeistern damit sowohl Jung als auch Alt. Die Performance der Afrobatiks ist ein einzigartiges und mitreißendes Event mit einer Kombination aus Sprung- und Partnerakrobatik, Jonglage, Contorsion, Trommel Livemusik und traditionellem Tanz.

Veranstaltungsort: Römerpark Bergkamen, Am Römerberg 1, 59192 Bergkamen

Weitere Infos unter: 02307/ 965 464 oder a.mandok@bergkamen.de

Förderbescheide eingetroffen: Über 20 Millionen Euro für den Glasfaserausbau in drei Kommunen



Jens Toschläger (i.) und Timm Jonas mit den Zuwendungsbescheiden. Foto:

Stadt Bergkamen

Jens Toschläger, technischer Beigeordneter der Stadt Bergkamen und Betriebsleiter des BBB, und sein Stellvertreter beim BBB Timm Jonas halten nun beide Millionenbescheide von Bund und Land in den Händen. „Der Glasfaserausbau im Mittelkreis steht nun finanziell fest auf zwei Säulen.“ freut sich Jens Toschläger. „Bis zuletzt hatten wir juristisch nicht die Freigabe, unsere Tiefbauer vorbehaltlos beauftragen zu können, doch mit dem letzten Baustein, der Landesfinanzierung, können wir die Zügel loslassen.“, ergänzt Timm Jonas.

Die Arbeiten liefen im Hintergrund schon lange auf Hochtouren. So erhielt der BBB den im November 2023 eingereichten Bundesbescheid Anfang Juni. Nun landete kürzlich der Zuwendungsbescheid des Landes im Rathausbriefkasten. In der Zwischenzeit mussten viele Themen berücksichtigt und aufgearbeitet werden. Die Kofinanzierung des Landes stellt den letzten Meilenstein zur Sicherstellung der Projektfinanzierung dar.

Rund 11 Millionen kommen vom Bund, rund 9 Millionen vom Land NRW. Mit dem Eigenanteil, den die Kommunen Kamen, Bönen und Bergkamen selbst zu tragen haben, werden insgesamt 22,5 Millionen Euro in den Ausbau der digitalen Infrastruktur investiert. Und das ist notwendig, denn Internet ist ein fester Bestandteil im Alltag und begleitet zudem fast jede berufliche Tätigkeit.

Insgesamt 1.341 Haushalte, die bisher kaum einen Zugang zum Internet hatten, werden bald an ein leistungsfähiges Netz angeschlossen sein. Der BBB rechnet mit der Inbetriebnahme des gesamten Netzes Ende 2025. In Bönen haben die Arbeiten schon begonnen. Anfang August werden auch die Bagger in Kamen und darauf in Bergkamen zu sehen sein.

Alle Haushalte werden mit einer Postwurfsendung des Tiefbauunternehmens rechtzeitig vor dem Baubeginn an der

eigenen Adresse informiert. Mindestens zehn Werktage haben die Eigentümer Zeit, sich bei den Verantwortlichen des Tiefbauunternehmens zu melden. Ein persönliches Foto, Telefonnummer und E-Mail-Adresse sind die Informationen zur Kontaktaufnahme, die in dem Schreiben hinterlegt sind.

Einen öffentlichkeitswirksamen Spatenstich für das gesamte Ausbauprojekt planen die Verantwortlichen am 01. August in Kamen an der Derner Straße. Dort befindet sich geografisch gesehen nahezu der Mittelpunkt des gesamten Ausbaubereiches und von dort wird der Tiefbauer den Ausbau für Kamen und Bergkamen beginnen.

Der BBB, Eigenbetrieb der Stadt Bergkamen und zuständig für den Glasfaserausbau in den drei Kommunen des Mittelkreises, engagiert sich massiv, um für die Bürgerinnen und Bürger den Netzanschluss bestmöglich voranzutreiben. Dass Bund und Land im Rahmen der finanziellen Gigabitförderung eng miteinander zusammenarbeiten, unterstreicht das starke Engagement aller Beteiligten mit dem Ziel eines flächendeckenden Technologieschubs.

Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp am Montag

Am Montag, dem 22.07.2024, kommt es in der Zeit von 07.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Vollsperrung der Straße Am Roggenkamp. Die Vollsperrung befindet sich ausschließlich in dem Teilstück zwischen McDonald's und der Einfahrt zu dem neu angelegten REWE-Parkplatz.

McDonald's ist in dieser Zeit wie gewohnt über die Werner Straße in die Straße Am Roggenkamp erreichbar. Alle weiteren

Anlieger sind über die Geschwister-Scholl-Straße erreichbar.

Eine Umleitung wird für den motorisierten Verkehr eingerichtet.

Für Fußgänger bestehen keine Einschränkungen.

Solar-Dach-Förderung der Stadt Bergkamen geht an den Start

Ab sofort können bei der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität Zuschüsse für die Errichtung von Solardächern auf Wohnhäusern beantragt werden. Der Rat hat am 04.Juli 2024 den Weg freigegeben und die Förderrichtlinie „Solar-Dach Bergkamen“ beschlossen.

„Mit dieser Förderung wollen wir die Bevölkerung motivieren und ihnen die Teilhabe an der Energiewende erleichtern“, so der Technische Beigeordnete Jens Toschläger. „Für die Jahre 2024 und 2025 stehen jährlich 57.500 € zur Verfügung. Damit können wir viele Anlagen bezuschussen. Anträge können ab sofort gestellt werden.“

Die Zuwendung wird gewährt für den Erwerb, die Installation und die Inbetriebnahme von neuen, ortsfesten Photovoltaik-Anlagen mit einer installierten Leistung von mindestens 5 kWp auf oder an bestehenden Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern und gemischt genutzten Gebäuden, bei denen die Wohnnutzung überwiegt. Ebenfalls wird die Zuwendung bei Garagendächern gewährt, die den zuvor genannten Wohngebäuden zugeordnet werden.

Je nach Größe der Anlage beträgt der Zuschuss zwischen 750 € und 1.750 €. Gerade zur Eigennutzung des gewonnenen Stroms ist die Installation eines Stromspeichers sinnvoll. Dieser wird mit einem zusätzlichen Zuschuss von 500 € gefördert. Wer eine Photovoltaikanlage mit einem Gründach kombiniert, kann sich über einen Bonus von 250 € freuen.

Die Antragstellung für den Zuschuss ist denkbar einfach: Interessierte sollten sich zunächst Zeit für die Planung nehmen und sich vorab gründlich durch Fachleute beraten lassen. Es empfiehlt sich, mehrere Kostenvoranschläge von Fachbetrieben einzuholen. Mit dem ausgewählten Angebot kann das Antragsformular zur Förderung sowohl digital als auch postalisch zugeschickt werden.

Wichtig: Vor der Antragstellung darf mit der Maßnahme nicht begonnen werden! Nach der Antragstellung können Interessierte zur Nutzung von Angeboten die geplante Photovoltaikanlage sofort in Auftrag geben. Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht allerdings nicht. Wer also sicher sein will, dass eine Förderung kommt, sollte die Bewilligung abwarten. Zusätzlich muss die Maßnahme vereinbar mit den gesetzlichen Vorschriften und den jeweils gültigen Gestaltungssatzungen sein.

Die Stadt Bergkamen wird die Anträge in der Reihenfolge des Eingangs zügig bearbeiten. Förderrichtlinie und Antragsformular sind auf der städtischen Internetseite unter <https://www.bergkamen.de/wirtschaft-bauen-verkehr-umwelt/umwelt-klimaschutz/solarfoerderung/> zu finden.

Die Solar-Dach-Förderung ergänzt das bereits laufende Förderprogramm für die sogenannten Balkonkraftwerke. Dieses war bereits in den Jahren 2022 und 2023 ein großer Erfolg. Für dieses Förderprogramm können weiterhin Förderanträge bei der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität gestellt werden.

Einbruch in Schuhgeschäft im Nordberg-Center: Geld und Tablet gestohlen

Bisher unbekannte Täter haben in der Nacht zu Donnerstag die Eingangstür eines Schuhgeschäftes an der Parkstraße aufgehebelt.

Sie drangen in das Ladenlokal ein und durchsuchten die Büroräume. Nach ersten Feststellungen entwendeten die Täter Bargeld und ein Tablet.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Repa(ir)Cafe am Samstag 20.07. wieder in der Stadtbibliothek

Das Team des RepaCafes wird am kommenden Samstag 20.07. von 10.30 Uhr bis 15 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek wieder defekte Geräte reparieren.

Die Schwerpunkte der Reparaturen lassen sich in folgende Bereiche gliedern

- Elektrische und elektronische Geräte mit Netzstecker
- Akkubetriebene elektrische und elektronische Geräte
- Mechanische Geräte
- Modellbau
- Nähmaschinen

Auch wer Interesse an solchen Reparaturarbeiten, an Teamarbeit und der Kommunikation mit Menschen hat, ist hiermit herzlich eingeladen am Samstag einfach einmal in der Stadtbibliothek Bergkamen, Am Stadtmarkt 1 vorbeizuschauen. Bei dem Termin besteht die Chance sich gegenseitig einmal kennenzulernen und mögliche Einsatzbereiche zu besprechen.

Bei Fragen vorab kann man sich direkt an das Team RepaCafe werden:

per Mail repacafe@bergkamen.info oder unter den Telefonnummer 0157 54152423

„Wir freuen uns sehr, dass wir zusammen mit dem tollen Team des RepaCafe hier in Bergkamen ein RepairCafe anbieten können. Dafür stellt die Stadtbibliothek gerne ihre Räumlichkeiten zur Verfügung. In dem RepaCafe geben die Ehrenamtlichen kleineren Sachen unentgeltlich eine zweite Chance, die sonst höchstwahrscheinlich weggeschmissen worden wären. Zusätzlich soll dieses Angebot auch für Geselligkeit und den Austausch sorgen. Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr interessierte und technisch begabte Ehrenamtler finden würden, durch die das RepaCafe vielleicht sogar häufiger öffnen kann“ sagt der Leiter der Stadtbibliothek Jörg Feierabend.

MdL Silvia Gosewinkel befürchtet: Wohnen wird in Bergkamen teurer



Silvia Gosewinkel.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Silvia Gosewinkel befürchtet, dass mit der Umsetzung der Grundsteuerreform das Wohnen auch in Bergkamen teurer wird. Dazu schreibt sie:

„Nun haben wir es schwarz auf weiß. Weil die CDU/Grüne-Landesregierung die Grundsteuerreform nicht auf Landesebene korrigiert, droht das Wohnen auch bei uns in Bergkamen, Kamen und Bönen noch teurer zu werden. Am 04.07.2024 habe ich gegen den Vorschlag der Koalition gestimmt.

Die Hebesätze, die die Landesregierung für unsere Kommunen vorschlägt, bedeuten Mehrkosten für die Menschen bei uns vor Ort. Um zukünftig als Kommune das gleiche Grundsteueraufkommen zu erreichen, müssten die Hebesätze der Grundsteuer B für Wohn- und Nicht-Wohngrundstücke in Bönen beispielsweise auf 1422 Punkte steigen. Die Folge wäre, dass das Wohnen noch teurer würde, sowohl für Eigenheimbesitzer als auch für Mieter. Seit bald über einem Jahr weisen wir in der SPD-Landtagsfraktion die schwarz-grüne Landeregierung auf dieses Problem hin. Unsere Lösungsansätze werden konsequent ignoriert. Um eine zusätzliche Belastung von Wohngrundstücken,

nicht nur bei uns, sondern landesweit, zu verhindern, muss die Steuermesszahl auf Landesebene angepasst werden, so wie es bereits andere Bundesländer wie Sachsen und das Saarland getan haben.

Doch nachdem die Landesregierung von Ministerpräsident Hendrik Wüst monatelang das Problem ignoriert hat, hat die schwarz-grüne Koalition nun einzig differenzierte Hebesätze zwischen Wohn- und Nicht-Wohngrundstücken vorgeschlagen. Das stellt unsere Kommunen vor die Qual der Wahl. Beispielsweise schlägt die Landesregierung für Bönen einen Hebesatz für Wohngrundstücke in Höhe von 1.013 vor. Eigentümer von anderen Grundstücken sollen nach Vorstellung der Landesregierung in Bönen einen Hebesatz von 2.288 zahlen. Mit dieser Hendrik-Wüst-Steuer wird das Problem einfach vor unsere Rathäuser gekippt. Ein riesiger unnötiger bürokratischer Aufwand, der in unseren Kommunen viel Zeit und Geld in Anspruch nehmen wird. Und das alles offensichtlich nur, weil der Vorschlag einer unkomplizierten und landesweiten Lösung von uns aus der Opposition gekommen ist.

Ich empfehle, die Rechnung direkt nach Düsseldorf an den Ministerpräsidenten zu schicken, und fordere auch CDU und Grüne hier in den Kommunen Bergkamen, Kamen und Bönen auf, sich deutlich dagegen zu positionieren und diesen Unsinn zu heilen.“

Bürgerreise zur polnischen Partnerstadt Wieliczka



Die Salzmine in Wieliczka.

In der Reihenfolge der Bürgerreisen steht in diesem Jahr als Ziel die polnische Partnerstadt Wieliczka an, die in der Zeit vom 04.10 – 07.10.2024 besucht werden soll. Seit 1990 besteht die Freundschaft zwischen Bergkamen und Wieliczka. Die Stadt Wieliczka liegt in der südlichen Wojewodschaft (Verwaltungsbezirk) Kleinpolen und grenzt unmittelbar an die Stadt Krakau. Bekannt ist Wieliczka vor allem für sein unter Denkmalschutz stehendes Salzbergwerk. Als erstes Wunder Polens erachtet – wurde es bereits im Jahre 1978 als eines der ersten zwölf Objekte in die Liste des Weltkultur- und naturerbes der UNESCO aufgenommen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bei dieser Reise im Turówka Hotel & Spa Wieliczka untergebracht, das fußläufig vom Stadtkern Wieliczkas entfernt liegt. Eine Führung durch unsere Partnerstadt sowie durch das Salzbergwerk und auch ein Besuch im benachbarten Krakau oder Zakopane sind nur einige Punkte auf dem Programm vor Ort. Die Kosten werden sich inklusive Flug (Dortmund – Krakau – Dortmund mit der Fluggesellschaft Ryanair), Übernachtung mit Halbpension und den Aufwendungen für das Programm vor Ort pro Person voraussichtlich auf €

550,00 € im Doppelzimmer und 670,00 € im Einzelzimmer belaufen. Der Preis beinhaltet ebenfalls 20 kg Aufgabegepäck pro Paar bzw. Person bei Einzelreisenden.

Anmeldeschluss ist der 15.08.2024. Sollte die Zahl der Anmeldungen die realisierbare Gruppengröße überschreiten, entscheidet das Los. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, sich rechtzeitig bei der Städtepartnerschaftsbeauftragten der Stadt Bergkamen, Frau Natalja Wilde, Tel.: 965-202, email: n.wilde@bergkamen.de, anzumelden.

**Einweihung der erweiterten
Boulebahn: SuS Rünthe lädt
zum Schnuppertag ein**



Die erweiterte Boulebahn in Rünthe ist eingeweiht (v.l.): Dietmar Wurst (1. Vorsitzender SuS Rünthe), Heiko Rahn (Sachgebietsleiter Sport Stadt Bergkamen), Bernd Schäfer (Bürgermeister Stadt Bergkamen) (Foto: SuS Rünthe)

Die Stadt Bergkamen hat die Boulebahn am Sportplatz Schacht 3 des SuS Rünthe erweitert, um noch mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, diesen geselligen Sport zu genießen. Die offizielle Übergabe an den SuS Rünthe erfolgte durch Bürgermeister Bernd Schäfer und Heiko Rahn, den Sachgebietsleiter Sport.

Schnuppertag am Sonntag, 28. Juli

Am Sonntag, den 28. Juli, findet zwischen 11 und 14 Uhr ein Schnuppertag auf der neuen Boulebahn statt. Mitglieder der aktuellen Boule-Gruppe werden vor Ort sein, um Tipps zu geben, die Regeln zu erklären und Fragen zu beantworten.

Mitspielen und neue Kontakte knüpfen

Dazu schreibt der SuS Rünthe: „Wir suchen noch weitere Mitspieler, um unsere Boule-Gemeinschaft zu erweitern. Menschen aller Altersgruppen, auch Senioren ab 60 Jahren, sind herzlich willkommen. Boule ist eine Sportart, bei der blutige Anfänger gemeinsam mit Profis spielen können. Einzelpersonen sind ebenso gern gesehen wie Gruppen. Bringen Sie gerne Freunde oder Familie mit und genießen Sie die entspannte, aber manchmal auch ambitionierte Atmosphäre.

Kostenloses Schnupperangebot

Nutzen Sie die Gelegenheit, Boule kennenzulernen, ohne Angst vor Fehlern oder Unsicherheiten. Alles, was Sie benötigen, wird gestellt. Bringen Sie nur gute Laune und etwas Offenheit mit. Es ist dauerhaft kostenlos.

Für die ganze Familie

Erzählen Sie es gerne weiter und bringen Sie Ihre Familie mit. Ein kleiner Ausflug zur Boulebahn könnte für viele ein neues Hobby oder zumindest einen schönen Tag im Freien bedeuten.

Bei Rückfragen melden Sie sich gerne bei Michael Buchberger 01575 2942594“

Zwei Gästeführungen am kommenden Sonntag: Friedhof in Mitte und eine Radtour an Kuhbach und Seseke

Zwei Führungen bietet der Bergkamener Gästeführerring am kommenden am Sonntag, 21. Juli, an: historischer Spaziergang

über den alten Friedhof Bergkamen und eine Radtour entlang Kuhbach und Seseke.

Die geplante Führung Overberge erleben (Teil 1) ist abgesagt worden.

Historischer Spaziergang über den alten Friedhof Bergkamen, barrierefrei

Lernt den alten Friedhof als Zeitzeugen der Bergkamener Geschichten kennen.

Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Sonntag, 21. Juli 2024
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Südeingang Friedhof/ Landwehrstraße, Mitte
- Kosten: € 5,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Hunde willkommen
- Leitung: Gerd Koepe

Radtour entlang Kuhbach und Seseke

Wissen Sie schon, dass es am Kuhbach ein „Ufer für die Kunst“ gibt? Oder warum der Kuhbach heute kaum noch zu sehen ist? Kommen Sie mit Gästeführer Klaus Holzer auf eine Fahrradtour und erfahren Sie, warum das so ist und noch vieles Weitere. Erfahren Sie, wie die Technik hinter der Renaturierung funktioniert, und welche Rolle Pumpen dabei spielen. Und es gibt auch einen Ausflug in die Frühgeschichte unserer Region,

zu den Germanen, die einmal den Seseke-Körne-Winkel besiedelten. Auf der Vinckebrücke in Kamen gibt es zum Schluss eine Einordnung der Fluss-Renaturierung in den größeren politischen und kulturhistorischen Zusammenhang.

Die Teilnahme an der Führung kostet je fünf Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden. Wer teilnehmen möchte, sollte witterungsangepasste Bekleidung tragen.

- Termin: Sonntag, 21. Juli 2024
- Beginn: 14.30 Uhr
- Dauer: ca. 3,5 Stunden
- Treffpunkt: Radweg beim Globus Baumarkt, Ecke Geschwister-Scholl-Straße, Mitte
- Kosten: Spezialführung € 6,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Holzer

**Pflegeberatung im Bergkamener
Rathaus: Kostenfrei und
neutral**



Elke Möller. Foto:
Max Rolke / Kreis
Unna

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen: „Wie beantrage ich einen Pflegegrad?“, „Welche Leistungen bietet die Pflegeversicherung?“ oder „Wo gibt es Betreuungsangebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind?“. Informationen und Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflegeberatung am Donnerstag, 18. Juli, in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Raum 600 statt. Die Beraterin Elke Möller ist dort im Rathaus, Rathausplatz 1 in Bergkamen und bietet eine individuelle und kostenfreie Beratung an.

In der Beratung geht es um Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den verschiedenen Leistungen der Pflegeversicherung oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung. Ebenfalls informiert die Beraterin über ortsnahe Betreuungs- und Pflegeangebote und deren Finanzierung. Informationen gibt es auch zu Entlastungsangeboten für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Um eine vorherige Terminvereinbarung unter Fon 08 00 27 20 02

00 (kostenfrei) wird gebeten. Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Fon 02 30 72 89 60 oder 08 00 27 20 02 00 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung). PK | PKU